



Dr. Jürgen Martens
Mitglied des Deutschen
Bundestages

Pressemitteilung

Dr. Jürgen Martens: Magere Bilanz nach einem Jahr Große Koalition

Zwickau, 14.03.2019

Dr. Jürgen Martens, MdB
Wahlkreisbüro
Innere Schneeberger Straße 16
08056 Zwickau
Telefon: +49 375 46007785
juergen.martens.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75418
juergen.martens@bundestag.de
<https://juergen-martens.com>

Berlin - Seit einem Jahr regiert die Große Koalition aus CDU/CSU und SPD in Berlin. Dr. Jürgen Martens, der rechtspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, vermisst rückblickend eine lösungs- und zukunftsorientierte Politik und hat aus rechtspolitischer Sicht zahlreiche Baustellen ausgemacht.

Anfangen von der aktuell widersprüchlichen Rechtslage beim § 219 a StGB (Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche) über die Musterfeststellungsklage, bei der es u.a. datenschutzrechtliche Schwierigkeiten beim Nachweis der Klagebefugnis gibt, bis hin zum Pakt für den Rechtsstaat. Dort sind die Kosten mit 400 Millionen Euro jährlich veranschlagt worden, doch die Mittel, die der Bund den Ländern überweisen will, bleiben deutlich darunter. "Für eine zukunftsorientierte Personalpolitik reicht das längst nicht aus", sagt Dr. Jürgen Martens und verweist darauf, dass bis 2030 bundesweit 40 Prozent der Richter in den Ruhestand gehen. Zudem gebe es zahlreiche Ankündigungen der Bundesregierung, denen offenbar keine Taten folgen, etwa bei der Reform der Strafprozessordnung. Der Kreis ließe sich weiter ziehen über das Fehlen eines modernen Einwanderungsgesetzes bis hin zum Abschaffen des Solis.

"Kleine Probleme werden von der GroKo schlecht gelöst - große Probleme gar nicht!", sagt Dr. Jürgen Martens.